

Medienmitteilung

Chur, 30. Mai 2012

RhB und Bike – das passt!

Die Rhätische Bahn mit neuem Angebot für Bike- und Velofahrer

(Chur, 30.5.2012) Graubünden hat sich in den letzten Jahren zum Mekka der Bike- und Velofahrer entwickelt. Entsprechend wuchsen auch die Bedürfnisse vieler, ihr Zweirad für eine bestimmte Strecke mit der Rhätischen Bahn (RhB) zu transportieren. Diesem Trend entsprechend hat die RhB das Verladeangebot für Velofahrer laufend angepasst. Damit profitiert der Gast und die Bahn: Dem Gast steht ein attraktives Angebot zur Verfügung und die Bahn stabilisiert dank optimierter Transport-Infrastruktur ihren Fahrplan und nimmt ihre Rolle als bedeutende Tourismus-Partnerin in Graubünden wahr. Auf den bevorstehenden Sommer hin hat die RhB das Bike-Angebot nochmals verbessert.

Veloparadies Graubünden...

Graubünden mit seinen 150 Tälern bietet geradezu ein unerschöpfliches Reservoir für Rundfahrten und Ausflüge mit dem Zweirad. Mit dem Projekt «graubündenBIKE» will Graubünden definitiv zur führenden Tourismusregion im Bereich Mountainbiking werden. Konzeptionell wird das Projekt von Partnern aus Tourismus und Wirtschaft sowie von der Fachstelle für Langsamverkehr umgesetzt. Dabei spielt die RhB eine wichtige und aktive Rolle. Mit einer der steigenden Nachfrage angepassten Logistik will sie den Bikern einen möglichst optimalen Service für die Transporte ihrer Bikes in Graubünden bieten. Martin Sturzenegger, Leiter Vertrieb & Marketing bei der RhB betont: «Die Rhätische Bahn will im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch in diesem wichtigen und wachsenden touristischen Segment ihre Leistungsfähigkeit beweisen und sich als zukunftsorientiertes Transportunternehmen in der grössten touristischen Region der Schweiz positionieren. Dabei sind wir aber auch auf die Mithilfe und das Verständnis der touristischen Anbieter wie auch unserer Gäste angewiesen. In der Hochsaison kann es auf einzelnen Linien trotz des guten Angebots zu Engpässen kommen». Die Nachfrage wird ohne Zweifel steigen. Längst sind in Graubünden nicht nur Hochleistungsathleten auf Bergfahrten anzutreffen, sondern immer mehr Familien, Rentner, Vereine – kurz «Genussbiker», welche ihr Bike beispielsweise nach der Bergabfahrt gerne durch die RhB an den Ausgangspunkt «fahren» lassen.

....erfordert Angebotsanpassungen bei der RhB

Die konkrete Umsetzung eines für die Gäste optimalen Angebots erfordert von den RhB-Logistikern und -Technikern viel Fantasie und Können. Manche Bahnen in der Schweiz und in Europa haben auf Grund der im Zusammenhang mit dem aufwändigen Velotransport entstandenen Auswirkungen auf den Fahrplan und das Handling an Bord des Zuges das Velotransport-Angebot aufgehoben oder stark eingeschränkt. Nicht die RhB: Laufend wurde dem Velotransport auf bekannten Strecken Rechnung getragen. So sind in den Sommermonaten im Engadin seit vielen Jahren erfolgreich die sogenannten Velowagen in den Regionalzügen zwischen Pontresina und Scuol im Einsatz. Auf die bevorstehende Sommersaison werden die Verladekapazitäten auf der Berninalinie dank des Einsatzes von zwei Velowagen mit 48 Velohaken und 48 Klappsitzen nochmals erhöht. Nach ersten Erfahrungen mit der im letzten Jahr eröffneten Freeride-Piste vom Gotschnaboden nach Klosters werden auf den Sommer hin die Velotransportkapazitäten auf der Strecke Landquart – Davos angepasst.

Die RhB trägt nicht nur beim Transport dem neuen Trend Rechnung – auch mit attraktiven Kombiangeboten lockt die RhB Biker nach Graubünden, bzw. an den RhB-Bahnhof. Für Bikeausflüge im Engadin oder in der Surselva bietet die RhB beispielsweise Kombiangebote mit 20% Ermässigung auf die An- und Rückfahrt sowie auf die Miete des E-Bikes, Countrybikes, MTB's oder Kindervelos.

Tipps für den Selbstverlad

Auch wenn das Angebot für den Verlad des eigenen oder des gemieteten Bikes in Graubünden recht umfangreich ist, sollten gewisse Grundregeln beachtet werden. So ist der Velotransport in den Expresszügen Bernina Express und Glacier Express nicht möglich. Auch Velo-Selbstverlad für Gruppen ab 10 Personen ist beispielsweise nicht zugelassen. Im offiziellen Fahrplan und auf den Abfahrtstabellen sind die Züge ohne Verlademöglichkeit mit einem entsprechenden Signet gekennzeichnet.

Weitere nützliche Infos für den Veloverlad: www.rhb.ch/bike